projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2019

Figurentheater. Am 23. November.

Liebe Klosterbesucherinnen und -besucher!

Alle wissen es – warum ändert sich nichts? Weshalb zerstört sich die Menschheit wider besseres Wissen selbst?

„Zugegeben, es kann deprimieren, wenn man liest, dass der Verbrauch der fossilen Energien im Jahr 2018 höher war als je zuvor. Aber diese Information kann und muss uns alle anstacheln, uns noch mehr für den Klimaschutz einzusetzen. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit, es zu schaffen, immer niedriger wird – aufgeben ist keine Option! Wer aufgibt, gibt sich und seine Kinder, seine Freunde und die Menschheit auf. Das ist schlimmer als alles andere. Also: dranbleiben! Bitte. Für dich. Für mich. Und für uns alle. Und immer noch ein wenig mehr tun, noch ein wenig weiterdenken, noch ein wenig mehr hinterfragen – sich selbst, die Freunde, die Kollegen, den Arbeitgeber, die Gesellschaft, die Politik. Ehrlich ansprechen, was man denkt. Freundlich. Aber ehrlich. Die Leute sollen und müssen sich schämen, die unser aller Zukunft mit zerstören. Und das sollten und müssen wir ihnen auch ehrlich sagen. Und dann noch ein wenig mehr aufmucken, ein wenig mehr Klartext reden, und noch viel mehr aktiv werden.“ (Zitat aus einem Aufruf des WissenLeben e.V.)

Die 21. Horber Friedenstage widmen sich deshalb vom 2. bis 23. November im Kloster dem höchst aktuellen und brisanten Thema **Umweltschutz**. Umrahmt von der fotografischen Wanderausstellung „Klimawandel – eine globale Herausforderung“ spannt sich ein Bogen an unterschiedlichen Veranstaltungen: Vorträge, Filme, Gottesdienste, Selbstversuche, Musik, Kabarett, Kinderprogramm. Und sogar „der“ Franz Alt ist im Kloster zu Besuch.

Rückblickend bedanken wir uns beim MiniRockFestival-Verein für die gelungene Kooperation im Rahmen der tollen Fotoausstellung und freuen uns, dass der MRF auch im Herbst eine Veranstaltung bei uns im Kloster anbietet. Gerne weiter so.

Die Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Theaterforum (KTF) Nordstetten findet auch nach über 30 Jahren erneut mit einer Kabarettaufführung Einzug in unser Programm. Herzlichen Dank für die „Treue“.

Und weil sich das Projekt Zukunft als soziokulturelles Netzwerk im Raum Horb versteht, ist es für uns selbstverständlich, dass wir weiter zu Lesungen und Vorträgen im Berthold-Auerbach-Museum aufrufen.

Auch die Erinnerung an einen anderen weltberühmten Horber ist uns wichtig. Darum unterstützen wir gerne den nächsten Weckruf des Sebastian-Lotzer-Haufens.

Ein Novum und besonderes Highlight einer jahrelangen Kooperation findet am 12. Oktober im Kloster statt. Bei der Semestereröffnung der Kreisvolkshochschule steht der **1. Poetry Slam in Horb** auf der Klosterbühne. Nur mutig voran.

Ihre / eure Hilfe ist gefragt, um die Horber Region weiterhin bunt und lebendig zu machen (und vielleicht auch bei der Suche nach einer Küchenhilfe – siehe nächste Seite). Wir zählen auf Sie / auf euch!

Helmut Loschko

projekt zukunft e. V.
kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb
büro tel. 07451 - 6 06 58
büro fax 07451 - 62 04 92
ewald loschko 07457 - 26 70
projektzukunft@pz-horb.de
www.pz-horb.de

bürozeiten:
dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

vereinskonto: kreissparkasse böblingen
IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76
BIC: BBKRDE6BXXX
spendenkonto: volksbank horb
IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07
BIC: GENODES1FDS

kartenvorverkauf: buchhandlung kohler, stadtinformation horb, kulturgaststätte kloster
kartenvorbestellung: tel. 07451 - 62 04 62
(gaststätte kloster ab 18 Uhr, außer so + mo)
karten 15 min vor veranstaltungsbeginn abholen
einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn

die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt durch das land baden-württemberg, den landkreis freudenstadt und die stadt horb

grafik programmheft: michael zerhusen

druck und weiterverarbeitung:
sv druck + medien gmbh & co. kg,
wasserwiesen 42, 72336 balingen

besuchen sie uns auch bei facebook:
www.facebook.com/Kloster.Horb

kulturgaststätte
im kloster horb

Herzlich willkommen in der Kulturgaststätte Kloster. Wenn Sie sich eine Auszeit nehmen möchten, mit Freunden auf einen Plausch treffen und / oder eine der vielen Klosterveranstaltungen besuchen wollen, wenn Sie ein unvergessliches Familienfest oder eine repräsentative Firmenveranstaltung feiern wollen – wir sind für Sie da!

Geführt wird die Kulturgaststätte durch ein selbst verwaltetes Team – zertifiziert nach DE-ÖKO-007: „Es werden ausschließlich biologische Lebensmittel verarbeitet, nach Möglichkeit aus unserer Region.“ Oder anders formuliert: Sie können buchstäblich mit einem „guten Bauchgefühl“ nach Hause gehen. Seit wir immer mehr vegane und vegetarische Gerichte anbieten, verweisen wir insbesondere auf unsere ständig wechselnde Wochenkarte.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage:
www.pz-horb.de/kulturgaststaette.de
Dort können Sie sich schon mal Appetit holen ...

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag
ab 18 Uhr.
Unser Telefon:
07451-620462

Die Kulturgaststätte sucht eine begeisterungsfähige, kreative Küchenkraft (450-Euro-Basis) mit Spaß an der Zubereitung von frischen, biologischen Zutaten.
Telefon:
Johanna Schiller 0177-6011860
Ewald Loschko 07457-2670

Hochdorfer Ein hochgeschätztes Biererlebnis. Bitburger Digeser Getränke Alter Bahnhof 9 72184 Eutingen Tel. 07459/1233 Fax 07459/389

Die Provinz ...

... **bunt und lebendig machen** – da wollte ich mit dabei sein. Und so wurde ich als Neuling im Team „Projekt Zukunft“ gleich überfallen. Mir wurde gar keine andere Chance gelassen: Ich soll mich persönlich hier einbringen.

Nach meinem Studium hat es mich aus einem kleinen ostwestfälischen Städtchen Anfang der 90er Jahre beruflich in die Metropole Stuttgart verschlagen. Beruflich konnte ich dort schnell Fuß fassen, privat dauerte alles – in der für mich neuen Anonymität der Großstadt – etwas länger. Bis ich dann meine heutige Lebenspartnerin in Tübingen kennen lernte. Innerhalb weniger Wochen stand der Entschluss fest, in diese kulturell interessante Stadt zu ziehen.

Dort lebten wir 13 Jahre, bis uns der Wunsch nach Eigentum in die Geburtsstadt meiner Partnerin führte – Horb. Mitten in der schwäbischen Provinz, die ich so gar nicht kannte. Umso mehr erstaunte mich nach unserem Umzug in die Horber Altstadt nicht nur die schöne Stadtkulisse, sondern auch die Offenheit vieler Menschen hier. Wir hatten sofort Bekanntschaften, die sich bald zu Freunden entwickelten. Wir fühlten uns angenommen. Und noch erstaunlicher war: Hier gibt es Kultur! Noch dazu in einem aus der Initiative der Horber Bürger geretteten Kloster.

Das „Projekt Zukunft – Kultur im Kloster“ hat mich auch gleich angesprochen, an deren anspruchvollen Veranstaltungen teilzunehmen. Nach mittlerweile neun Jahren in Horb und meiner frühzeitigen Pensionierung wuchs in mir der Wunsch, dort aktiv mitzuwirken.

Die Philosophin Nathalie Knapp formuliert: “Die Zukunft verursacht die Gegenwart. Die Zukunft kann nämlich ganz grundsätzlich nur deshalb aus der Gegenwart wachsen, weil ebendiese Gegenwart bereits vom Licht der möglichen Zukunft genährt wird.”

Und dieses Licht gibt uns die „Kultur“, die Gestaltung des Zusammenlebens zwischen Menschen. Das kulturelle Angebot einer Stadt muss begreifbar sein, im Wortsinn. Es muss alle Sinne ansprechen. Kultur meint Lebensgefühl. Zuhause sein. Verstanden werden. Damit dies auch weiterhin geschieht, möchte ich mich aktiv hier einbringen – um „die Provinz bunt und lebendig zu machen“.

Jürgen Walter

Cocktails, Drinks und
die aktuellste Musik aus der Szene!

SALSA & Kizomba

hinter Klostermauern

Und weiterhin wird die Tradition der beliebten Salsa- u. Kizomba-Partys im Kloster Horb fortgesetzt. Vor der Salsa-Party findet zumeist ein kostenloser Schnupperkurs für jedermann statt, um die ersten Schritte auf die Tanzfläche zu erleichtern. Danach heizen DJ's aus der Region mit heißen Rhythmen die Stimmung weiter an. Auch Bachata- und Kizomba-Tänzer werden auf ihre Kosten kommen.

Das Angebot der Workshops ist wechselnd. Aktuelle Infos zu Uhrzeiten, Eintritt, Workshops und Preisen siehe: **www.salsa-horb.saltango.de**
oder **facebook „Salsa & Kizomba Horb"**

- Freitag, 13. September 2019 (Salsa Party)
- Freitag, 11. Oktober 2019 (Salsa Party)
- Freitag, 8. November 2019 (Salsa Party)
- Samstag, 30. November 2019 (Kizomba)
- Freitag, 13. Dezember 2019 (Salsa-Party)

Veranstalter: Saltango – Tango Argentino und Salsa Nagold e.V. in Kooperation mit dem Projekt Zukunft

Offene Bühne mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt.

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Diese Offene Bühne findet ausnahmsweise an einem Samstag statt. Bitte die Termine für 2020 vormerken: 21. Februar, 17. April und 26. Juni (immer freitags!)

Eintritt frei

samstag, 14. september 2019, 20.30
aufbau ab 19.30

Dreizehn männliche Schriftsteller, von Gottfried Keller bis Heinrich Heine, von Kurt Tucholsky bis Joachim Ringelnatz liefern mit Lyrik und Prosa voll Selbstironie und Esprit das Material zu diesem literarisch-musikalischen Abend.

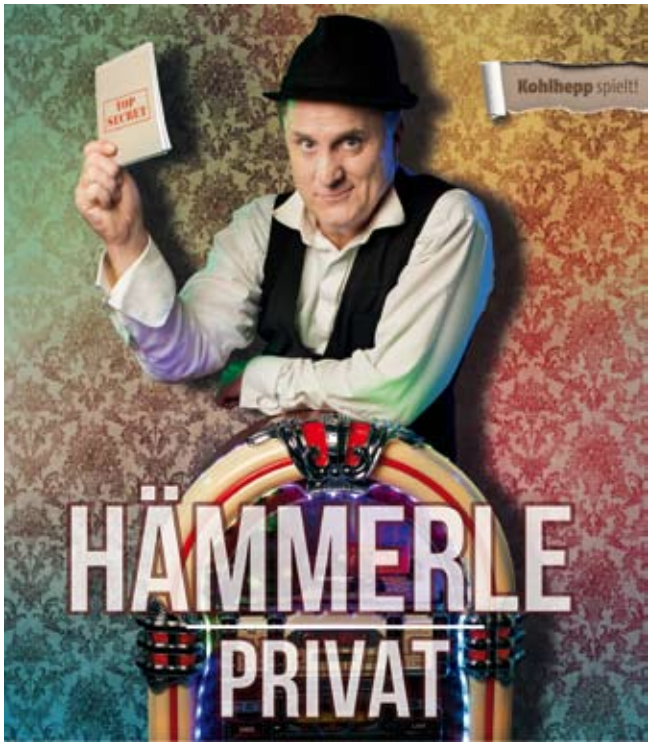
Die Texte verbinden sich zu einer Geschichte. Sie erzählt vom Lebenslauf eines Mannes zwischen Jugendliebe und Fußballwahn, Alkohol und Aktenmappe, Vereinsvorsitz und Alterswehmut. Der im Berthold-Auerbach-Museum stets willkommene Burkhard Engel zeichnet mit Rezitation, Gesang und Gitarre Bilder männlicher Charaktere, die zu vergnüglichem Wiedererkennen einladen.

Burkhard Engel ist für das treue Berthold-Auerbach-Publikum kein Unbekannter. Den promovierten Historiker und Altorientalisten zog es schon während des Studiums auf die Bühne. 1995 gründete er das Cantaton Theater Erbach, um mit literarischer Kleinkunst in ganz Deutschland humorvolle und nachdenkliche Unterhaltung zu bieten. Er rezitiert, moderiert, singt und begleitet sich selbst mit der Gitarre. Seinen angekündigten Ruhestand hat der gebürtige Frankfurter zum Glück nochmals hinausgeschoben. „Männer!“ ist sein elftes Soloprogramm in Nordstetten.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 18. september 2019, 19.30



Jeder hat sie, die geheimen Orte, wo mysteriöse und fast vergessene Dinge aufbewahrt werden. Auch Herr Hämmerle …!

Der wackere Meister aller Klassen mistet Archive, Schubladen und Speicherräume aus, um Platz für neuen Kruscht zu schaffen. Mit dem Sonderprogramm „Hämmerle räumt auf!“ gastiert er nun auch bei uns in Horb, im Kulturhaus Kloster. Natürlich freuen wir uns, einen treuen Freund des PZ begrüssen zu dürfen.

Der fixe Schwabe ist selten um eine Antwort verlegen, wenn es um die großen oder kleinen Probleme der Menschheit geht. Seine Lösungsstrategien sind legendär, seine Erfolge verblüffend.

Bernd Kohlhepp, Hämmerles Alter Ego, ist mehrfacher Kleinkunstpreisgewinner und einer der bekanntesten süddeutschen Kabarettisten. Er ist Sänger, Schauspieler, Autor und Kabarettist. Nicht zuletzt ist er auch mit der SWR Bigband mit einem Swing und Comedy Programm unterwegs. „Stundenlanges Dauerlachen (…), vor allem seine Spontaneität und Virtuosität im Umgang mit Worten machten seine Show zu etwas Einzigartigem.“ (*Heidenheimer Zeitung*, April 2019)

Auch wenn die Veranstaltung an einem Donnerstag stattfindet – sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf!

www.berndkohlhepp.de

Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)

donnerstag, 19. september 2019, 20.30

Souled Out

Rock – Blues – Soul

Souled Out – das sind fünf gestandene Musiker, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ausgewählten Songs aus 40 Jahren Rockgeschichte auf großen und kleinen Bühnen dieser Region auftreten und ihre Fans begeistern. Seit 2005 sind sie nun schon unterwegs: die beiden außergewöhnlich talentierten Gitarristen Thomas Marx und Thomas Brenner, Helmut Sauter am Bass, Boonkid Jackson am Schlagzeug und der charismatische Rock & Blues Sänger Ralf Lutz.

Die Musiker haben schon lange ihren eigenen Stil gefunden. In der Rock- und Bluesszene der 1970 er Jahre aufgewachsen und von der Experimentierfreude und Vielfarbigkeit dieser Zeit geprägt, transportieren sie mit instrumentalem Können und großer Freude an purer Musik diesen Spirit in die Gegenwart.

Souled Out spielen Rock von Allman Brothers, J.J. Cale, Jimi Hendrix, Los Lobos; Blues von Eric Clapton, Robert Johnson, Keb‘ Mo; Soul von Marvin Gaye, Ray Charles und vieles mehr.

Wir freuen uns auf einen spannungsreichen Abend mit dieser im Ländle weithin bekannten und beliebten Band, die zum ersten Mal im Kulturhaus Kloster auftritt.

Mit Rücksicht auf Besucher, die tanzen wollen, wird der Saal nur zum Teil bestuhlt.

www.souled-out-band.de

Eintritt: 15 € / 11 € (ermäßigt)

samstag, 21. september 2019, 20.30

HORBER Gartenkabinett

Mit dem Gartenkabinett möchten wir garten- und pflanzeninteressierte Menschen ansprechen. Es soll ein Forum für Gartenkultur, Gartengestaltung und Gartenästhetik entstehen.

Lichtbildervortrag von Karl A. Vandeven:

In meinem Garten summt‘s ...

Bienen und andere Insekten brauchen unsere Unterstützung durch das Bereitstellen von Insekten-Nutzpflanzen in unseren Gärten. Sie danken es uns durch die Mithilfe bei der Bestäubung und der Vernichtung sogenannter Schadinsekten.

Immer weniger Insekten: „Wissenschaftler und Umweltschützer sind alarmiert“, meldet zum Beispiel der SWR. Denn „Insekten spielen eine wichtige Rolle in der Natur“, weiß nicht nur der NABU, „als Bestäuber für viele Pflanzen oder als Nahrung für verschiedene Tiere wie Igel oder Vögel.“ Sie sind darüber hinaus schöne und faszinierende Tiere, die es zu entdecken lohnt.

Wer Insekten unterstützen und ihnen im Garten einen Rückzugsort bieten möchte, kann den Garten oder den Balkon in ein Insekten-Paradies verwandeln. Wer keine Lust hat, ausführliche Pflanzpläne zu erstellen, der ist mit fertigen Insekten-Blühmischungen gut bedient. Einmal ausgesät und gegossen, kann man anschließend einfach abwarten, was da sprießt und blüht. Der BUND rät allerdings, Blühmischungen nicht im Supermarkt, sondern bei Fachhändlern zu kaufen und darauf zu achten, dass es regionales Saatgut ist.

Karl A. Vandeven ist Landschaftsarchitekt und Stadtplaner und im Horber Kloster ein „alter Bekannter“.

Eintritt: frei

mittwoch, 25. september 2019, 19:30

Karin Hummel und Irmgard Streib

Experimentelle Malerei zeigen in einer Doppelausstellung Karin Hummel und Irmgard Streib, beide vom Kunstkreis Oberes Nagoldtal.

Die Arbeiten von **Karin Hummel** spielen mit Flächen und Linien, mit Ruhe und Dramatik. Zarte Linien werden durch kraftvolle Zeichnung zurückgedrängt, bleiben aber immer ein wichtiger Teil der Arbeit. Collage wird mit Transparentpapier überlagert. Öllasuren – teils transparent – teils deckend - geben Halt und Tiefe. Freiräume sorgen für Leichtigkeit. Spontaneität, Experimentierfreudigkeit, Verwerfen, Behalten, mit einem Strich die Arbeit beleben oder zerstören – solange bis das Bild stimmig ist.

Irmgard Streib entwickelt ihre Arbeiten prozessartig, indem sie in vielen Schichten mit Hilfe von Acryl, Steinmehl und vielen anderen Materialien Strukturen aufbaut, diese zerstört und wieder neue Bildelemente entwickeln lässt. Das experimentelle Spiel mit dem Zufall und die daraus entstehende vielfältige Lebendigkeit fasziniert die Künstlerin immer wieder, so entsteht während des Schaffensprozesses aus Unabsichtlichem Absichtliches. Die fertigen Kunstwerke vermitteln dem Betrachter dadurch das Spannungsfeld von Ruhe und Bewegung sowie Beständigkeit und Veränderung.

Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober 2019 während der Öffnungszeiten der Kulturgaststätte Kloster und der Bürozeiten des Kulturvereins Projekts Zukunft geöffnet.

klosterforum
freitag, 27. september 2019, 19.00

Chamaeleon THEATERWELTEN und PINA BUCCI TEATRO präsentieren:

Rumpelstilzchen

Frei nach dem Gebrüdern Grimm für Kinder ab 4 Jahre und Familien

Der Müller ist arm – lässt die Kundschaft doch ihr Korn lieber in der Stadt mahlen, wo es viel größere und schnellere Mühlen gibt. In seiner Not lässt er sich zu einer Lüge hinreißen und erzählt, seine Tochter Luisa könne Stroh zu Gold spinnen. Die (Neu-)Gier des Königs ist geweckt. Er lässt die Müllerstochter in eine Kammer führen, wo sie nun das angekündigte Spinnwunder vollbringen soll.

Sie ist verzweifelt und kann sich nur mit Hilfe der Zauberkunst eines kleinen Männchens retten: Das Stroh wird zu Gold. Doch dieser Dienst kostet einen extrem hohen Preis: Das Männchen will ihr erstes Kind. Aus Mitleid gibt es ihr jedoch noch eine Chance. Errät sie seinen Namen, so soll sie ihr Kind behalten.

Die Inszenierung ist märchenhaft, schwungvoll und strahlt eine große Leichtigkeit aus. Auch macht sie Mut, einen Weg aus schwierigen Situationen zu finden.

Es spielen: Pina Bucci / Clara Cazzanelli / Dorothee Jakubowski. Live-Musik: Nadja Primbs. Regie: Pina Bucci / Dorothee Jakubowski.

Bei ungünstigem Wetter findet das Kindertheater in der Markthalle auf dem Flößerwasen statt.

www.daschamaeleon.de und www.pina-bucci-teatro.jimdo.com

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadtbücherei Horb in Kooperation mit dem Projekt Zukunft e. V.

flößerwasen
samstag, 28. september 2017, **14.00**

Kultur- und Theaterforum

Wir sind die Zukunft!

Fotos: Karl-Heinz Kuball (6), privat (2)

Auch wenn sie noch fern erscheint – die Zukunft kommt schneller als man denkt! Bald ist wieder Weihnachten.

Damit hat der neue Auftritt des Kultur- und Theaterforums allerdings rein gar nichts zu tun. Sondern mit der wahrhaft weitreichenden Erkenntnis: **Wir** sind die Zukunft! Damit sind selbstverständlich nicht die KTFler gemeint, sondern wir alle. Sie, du, ich, die Horber, das Volk. Wobei ja manche etwas völkischer sind als andere. Aber ob das die Zukunft ist?

Fragen über Fragen: Wohin führt das Tor zum Schwarzwald tatsächlich? Dauert der Ahldorfer Aufstand noch lange? Lügen Genossen? Fährt ein Zug? Womöglich nach nirgendwo?

Haben Ortsvorsteher ein Ortsvorsteherdrüse? Kann sich eine Schwarze schwarz ärgern? Und wäre künstliche Intelligenz nicht wünschenswert, zumindest für den einen oder anderen, den wir aus dem Gemeinderat oder dem Fernsehen kennen?

Auch das dritte selbst geschriebene Kabarettprogramm des KTF lässt aufhorchen ...

Eintritt: 12 € / ermäßigt 8 €

KABARETT 2019 KTF KULTUR & THEATER FORUM

freitag + samstag, 27. / 28. september,
freitag + samstag, 4. / 5. oktober,
jeweils 20.30

„Mitbringsel“

Lesung und Buchvorstellung mit Walle Sayer
Musik: Horst Köhler, klassische Gitarre

Der Horber Autor Walle Sayer stellt seinen neuen Gedichtband „Mitbringsel“ vor, der im Tübinger *Klöpfer, Narr*-Verlag erschienen ist.

Der Punkt, der Ton, der Augenblick, die Wendung, der Gedankensprung, die Erinnerungssplitter, das Detail, der Dingschimmer, dies scheinbar Zusammenhanglose, mit dem die Poesie beginnt: Gedichte, die innehalten, das Gesehene meditieren, aus sich heraus leuchten, durchsichtig sein wollen. Wie wenige, heißt es über ihn, beherrscht er, was Paul Klee von der Kunst generell forderte: nicht das Sichtbare wiederzugeben, sondern sichtbar zu machen.

„Mit seinem bedachten Schreiben und dem ungekünstelten Blick auf das Einfache, gelingt Walle Sayer eine Weltbetrachtung, die den Menschen hinter den Dingen hervortreten läßt. Seine Gedichte bestechen die Lesenden mit ebenso reduzierten wie intensiven Fein- und Feinstarbeiten.“ (Aus der Begründung zum Basler Lyrikpreis)

Walle Sayer lebt mit seiner Familie in Horb und schreibt Gedichte und Prosa. Zuletzt erschien: „Was in die Streichholzschachtel paßte“, Feinarbeiten, 2016.

Er erhielt verschiedene Auszeichnungen, zuletzt den Basler Lyrikpreis für das bisherige Gesamtwerk und den Lyrikpreis der Petra-Schmidt-Hieber-Literaturstiftung, Gerlingen, für Gedichte aus dem vorliegenden Band.

Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €

mittwoch, 2. oktober 2019, 19.30

„Als ich mit Hitler Schnapspralinen aß“

Lesung mit der Autorin Manja Präkels

In ihrem viel beachteten Debütroman erzählt Manja Präkels vom Verschwinden der DDR in einem brandenburgischen Kleinstadtidyll, dem Auftauchen verloren geglaubter Gespenster, von Freundschaft und Wut. Mimi und Oliver sind Nachbarskinder und Angelfreunde in einer kleinen Stadt an der Havel. Sie spielen Fußball miteinander und berauschen sich auf Familienfesten heimlich mit den Schnapskirschen der Eltern. Mit dem Mauerfall zerbricht auch ihre Freundschaft. Mimi hält sich an ihren geleisteten Pionierschwur. Doch Oliver wird unter dem Kampfnamen Hitler zu einem der Anführer marodierender Jugendbanden. Sie bringen Straßen und Plätze unter ihre Kontrolle, dann eskaliert die Situation vollends.

Foto: kappafoto Lothar Eberhard

Manja Präkels, Jahrgang 1974, wuchs in Zehdenick, einer Kleinstadt in der Uckermark, auf. Mehrere Jahre arbeitete sie als Lokalreporterin in Brandenburg, bevor sie an der FU Berlin Philosophie und Soziologie studierte. 2001 gründete sie die Band „Der Singende Tresen“ und initiierte in Berlin-Spandau das Erich-Mühsam-Festival. 2004 erschien ihr erster Gedichtband „Tresenlieder“, 2005 die erste CD der Band. Sie veröffentlichte Artikel, Essays, Erzählungen und Stücke für Kindertheater. Ihr autobiographisch geprägter Roman „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ wurde 2018 unter anderem mit dem Anna Seghers Preis sowie dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 9. oktober 2019, 19.30

1. Poetry Slam in Horb

Moderiert von Stefan Unser

Foto: Roland Rossbacher

Zur Semestereröffnung in diesem Herbst veranstaltet die Kreisvolkshochschule den 1. Poetry Slam in Horb am Neckar. Moderiert wird der Abend von Stefan Unser, dem Poetry-Slam-Landesmeister Baden-Württemberg 2016.

Poetry Slam, das ist poetischer Rock ‚n‘ Roll, das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Egal ob Comedy, Lyrik, Mundart, Prosa oder Klamauk – erlaubt ist alles, was mit Körper und Stimme machbar ist.

Dabei sind Lachanfälle ebenso garantiert wie Augenblicke der Rührung. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein. Es gibt ein Zeitlimit. Es dürfen keine Requisiten verwendet werden. Am Ende entscheidet einzig das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt.

Beim ersten Poetry Slam in Horb a. N. haben auch lokale Poetinnen und Poeten die Möglichkeit, sich auf der Slam-Bühne auszuprobieren.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt.

Eintritt: 10 € / 8 € (ermäßigt)

samstag, 12. oktober 2019, 19.30

In unserer gemeinsamen Reihe mit der TanzSzene Baden-Württemberg bringen wir zeitgenössischen Tanz ins Kloster – zum Zuschauen und Mitmachen.

Choreografie und Tanz mit dem Green Flamingo Project

Dieses Mal sind wir live dabei, wenn eine Choreografie entsteht. Zeitgenössische Tanzstücke entstehen selten ganz allein im Kopf eines Choreografen. Der moderne Tänzer ist ein kreativer Partner, und die Inspiration kann von überall her kommen – auch aus ganz alltäglichen Bewegungsabläufen. Die Choreografin Elisabeth Kaul und die Tänzerinnen Tess Lucassen und Amelia Eisen zeigen in einer „offenen Probe“, wie sie gemeinsam Tanzstücke erarbeiten und laden im anschließenden Workshop das Publikum zur Mitwirkung ein. Eine Tanzparty rundet den spannenden Abend ab.

www.tanzszene-bw.de

Eintritt: frei

Unser Workshop erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Aufgrund der Platzverhältnisse müssen wir die Teilnehmerzahl begrenzen, wir bitten deshalb um **Voranmeldung bis spätestens 4. Oktober**.

Tanz in der Fläche ist ein Projekt der TanzSzene Baden-Württemberg e.V. mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und des Bundesminsteriums für Ernährung und Landwirtschaft

freitag, 18. Oktober 2019, 19.30

Foto: Anita Fröhlich

Das hässliche Entlein

nach Hans Christian Andersen

Die **Camaeleon Theaterwelten** ergänzen das altbekannte Märchen mit aktuellen Themen: Bewegungstheater mit wenig Sprache, für Kinder ab 3 Jahre und Erwachsene.

Wie überglücklich ist die Entenmutter, denn endlich ist die Zeit gekommen: sechs gelbe, kuschelige Entenbabys schlüpfen fröhlich aus ihrem Ei in die bunte Welt hinein. Aber das siebte lässt lange auf sich warten! Doch jetzt: Im überaus großen Ei rumort es heftig, und dann ist es da: Das siebte Entlein. Aber was ist das? Es ist grau, unbeholfen und tollpatschig, einfach anders. So ganz und gar nicht entenmäßig! So beginnt die Geschichte des grauen Entleins, das immer nur dazu gehören und so sein wollte wie die anderen. Aber zu guter Letzt doch mutig den eigenen Weg findet.

Das Solostück ist ein Plädoyer an die Einzigartigkeit eines Jeden. Es gibt viel zu erleben und zu erkennen auf dem Weg zum Großwerden – aber vor allem den Kern eigener Schönheit.

Das Stück bedient sich ausdrucksstarker Bilder durch Spiel, Bewegung und fantasievoller Entwicklung des Bühnenbildes und der Requisiten.

www.daschamaeleon.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

samstag, 19. oktober 2019, 15.00

Gudrun Walther & Jürgen Treyz (CARA-Duo)

Contemporary Folk Music

Gudrun Walther (Geige, Gesang, diatonisches Akkordeon) und **Jürgen Treyz** (Gitarre, Gesang) sind zwei der erfolgreichsten Folkmusiker Deutschlands. Mit diversen Bands und Projekten, allen voran ihre Erfolgsband CARA, touren sie regelmäßig in Europa, den USA und Australien und haben bereits unzählige CDs veröffentlicht. Ausgezeichnet wurden sie mit zwei Irish Music Awards, mehrfach mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, der „Freiburger Leiter“ (Sparte Musik) sowie einer Platin-Schallplatte für die Musik zum Hörbuch „Der kleine Prinz“.

Das Duo ist für die beiden Musiker eine Entdeckungsreise zu den eigenen Wurzeln und eine Möglichkeit, die komplette Bandbreite ihres Könnens auszuspielen. Sie spannen den Bogen von unseren eigenen deutschsprachigen Volksliedern über die keltische Musiktradition bis hin zu Bluegrass-Songs, die sie auf ihren Tourneen kennengelernt haben.

Die Besetzung ermöglicht ein spontanes, intuitives Zusammenspiel -- mitreißend, anrührend und jedes Mal ein wenig anders. Man könnte schwören, es stünden mehr als zwei Leute auf der Bühne, so dicht und voll ist der Sound dieses Duos.

Ein unvergessliches Konzerterlebnis!

www.artes-konzertbuero.de

Eintritt: 14 € / 10 € (ermäßigt)

samstag, 19. oktober 2019, 20.30

Lesung mit Peter Binder und Joachim Lipp

„Dem christlichen leeser fryd vnnd gnad gottes durch Christum“

Die Zwölf Artikel des Sebastian Lotzer von Horb

Die Zwölf Artikel des Sebastian Lotzer von Horb gelten als erste Niederschrift von Menschen- bzw. Freiheitsrechten in Europa, und die im Haus der Memminger Kramerzunft zu den Zwölf Artikeln führende Zusammenkunft der oberschwäbischen Bauernhaufen gilt als erste verfassungsgebende Versammlung auf deutschem Boden. Als Feldschreiber des Baltringer Haufens beteiligte sich Sebastian Lotzer von Horb im März 1525 federführend an der Abfassung der Zwölf Artikel.

Die Zwölf Artikel enthalten in ihrem Kern die Überzeugung von der Universalität der Menschenrechte. Sie erinnern daran, dass Freiheit sich nicht von selber versteht, dass sie ersehnt, erkämpft und verteidigt werden muss. Sie begründen mit der biblischen Gotteserfahrung die Freiheit und menschliche Würde als erstes und elementares Menschenrecht.

Horbs vergessener Sohn hat im Bauernkrieg schon die Utopie von der Freiheit geträumt. Es gibt vor der Französischen Revolution von 1789 keinen Aufstand von vergleichbarer Radikalität der gesellschaftlichen und politischen Neuorientierung. Eine demokratische, bündisch-korporative bzw. republikanische Verfassungsform sollte an Stelle einer willkürlichen, unsozialen, tyrannischen Adelsherrschaft treten.

Bei der Lesung werden die Zwölf Artikel des Sebastian Lotzer von Peter Binder, SWR-Moderator beim Landesstudio Tübingen (Bild), sowohl im Original nach dem von Melchior Ramminger bewerkstelligten Erstdruck als auch in der neuhochdeutschen Übertragung von Heide Ruszat-Ewig vorgetragen. Darüber hinaus gibt es auf der Leinwand den Erstdruck der Zwölf Artikel mit Hinweisen auf die von Sebastian Lotzer verwendeten Marginalien zu sehen.

Eintritt frei, ein Spendenglas wird aufgestellt.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) Freudenstadt, der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, des Kultur- und Museumsvereins Horb a. N. und des Projekts Zukunft – Kultur im Kloster

mittwoch, 23. oktober 2019, 19.30 Uhr

Lucy van Kuhl

Fliegen mit Dir

Lucys Programm „Fliegen mit Dir“ ist lustig und „wat fürs Herz“. In Moderationen und Liedern kommentiert sie typische Alltagssituationen und Menschliches. In ihrer authentischen Art ist sie ganz nah bei ihrem Publikum, das zwei Stunden lang in ihre Welt eintaucht.

Dabei erzählt sie von Reisen: Konzertreisen mit der Deutschen Bahn, Kreuzfahrten, sie reist in die Gedanken der Menschen (und manchmal auch der Dinge...), in ihr eigenes Herz und in die Herzen des Publikums.

Lucy ist frech und gefühlvoll: Sie frotzelt die Berliner Bio-Gesellschaft und besingt die Sehnsucht von Herrn Schmidt. Die Problematik eines keimfreien Toilettengangs im ICE beschäftigt sie ebenso wie die melancholische Betrachtung eines Schulfreundes im Café.

Themen einer jungen Großstädterin, messerscharf beobachtet und auf liebevolle Art seziert.

Lucy van Kuhl ist die neueste Entdeckung von Konstantin Wecker: „Lucy van Kuhls Art zu musizieren und zu singen begeistert mich, ihre Worte sind poetisch und ironisch. Sie schafft ausdrucksstarke Bilder und setzt sie musikalisch ganz zauberhaft um.“

Schön, dass sie zum ersten Mal im Horber Kloster zu Gast ist.

www.lucy-van-kuhl.de

Eintritt: 15 € / 11 € (ermäßigt)

freitag, 25. oktober 2019, 20.30

Fehler im System

von und mit „Theater 4 im Element“

Als hätte Emma nicht schon genug Probleme! Ihr Vater steckt mitten in einer Geschlechtsumwandlung, ihren Freund Oliver hat sie nach einem handfesten Krach vor die Tür gesetzt… Doch kurz danach steht er wieder da und sondert monotone Begrüßungsfloskeln ab: Oliver Vierpunktnull. Hallo. Guten Tag.

Bald ist klar, dass Oliver 4.0 eine künstliche Intelligenz ist, ein menschenähnlicher Haushaltsroboter, der über die Agentur Partnercook.com für Emma angefertigt wurde. Im Laufe des Geschehens entwickelt die virtuelle Haushaltshilfe ungeahnte Fähigkeiten, nimmt zusehends menschliche Züge an und erweist sich als perfekter Ersatz für den echten Oliver. Es funkt zwischen Emma und dem künstlichen Oliver.

Doch was passiert, wenn ein Roboter plötzlich die Liebe entdeckt? Hat er Kontrolle über das, was er tut, und über seine Gefühle? Und welche Auswirkungen hat ein kleiner Fehler im System? Das wiederum ruft den Roboterjäger auf den Plan.

Künstliche Intelligenzen drängen verstärkt in unseren Alltag. Mit „Fehler im System“ schrieb Folke Braband eine zukunftsweisende Komödie am Puls der Zeit, die uns über die unmittelbare Zukunft gleichermaßen lauthals lachen wie nachdenken lässt.

Die vierköpfige Gruppe „theater 4 im element“ aus dem Raum Tübingen spielt seit über sieben Jahren Komödien mit hintergründigem Witz und Tiefgang.

www.4-im-element.de

Eintritt: 13 € / 9 € (ermäßigt)

Foto: Dunja Bernhard

samstag, 26. oktober 2019, 20.30

Jörn Gutbier

Verantwortlicher Umgang mit Mobilfunk

Wissenstand 5G: Standard, Vorsorge und Alternativen

„Verbraucherschutz“ erklärte jetzt Jörn Gutbier, Vorsitzender des Diagnose-Funk e.V. Deutschland, in einem Interview mit dem Portal 5G-Anbieter.info, zum großen Ziel: Man wolle über gesundheits- und umweltschädigende Wirkungen elektromagnetischer Felder, wie sie durch Handys, Smartphones, Mobilfunkantennen, WLAN, DECT und weitere Elektrosmogquellen verursacht werden, sowie über die psycho-sozialen Auswirkungen digitaler Medien aufklären. „Wir hoffen, dass sich damit Verhaltensweisen von Verbrauchern ändern und politische Lösungen für umweltverträgliche und zukunftsfähige Technologien forciert werden.“

Dipl. Ing. Jörn Gutbier spricht in Horb auch über die kommunalen Handlungsfelder und die Rechte der Kommunen beim Mobilfunk und fragt: Wie könnte eine strahlungsärmere Zukunft aussehen? Und: Welche konkreten Handlungsoptionen hat eine Stadt im Umgang mit Mobilfunksenderstandorten?

Jörn Gutbier ist Vorsitzender von Diagnose-Funk e.V. (Deutschland), Freier Architekt (AKBW), Baubiologe (IBN), Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Stadtrat von Herrenberg, Sprecher der AG EMF im AK Immissionsschutz des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND).

Er ist seit vielen Jahren im Bereich Aufklärung über die gesundheitlichen Risiken der Mobilfunkstrahlung tätig, auch berät er Kommunen über die Grundlagen und rechtlichen Möglichkeiten bei der Standortfestlegung von Mobilfunkanlagen.

Selbstverständlich kann mit dem Referenten im Anschluss des Vortrages dikutiert werden.

Eintritt: frei, ein Spendenglas wird aufgestellt

mittwoch, 30. oktober 2019, 19.30

Ausstellung zum Auftakt

Klimawandel – eine globale Herausforderung

Alle wissen es – warum ändert sich nichts? Weshalb zerstört sich die Menschheit wider besseren Wissens selbst?! Die 21. Horber Friedenstage widmen sich vom 2. bis 23. November im Horber Kloster dem höchst aktuellen und brisanten Thema Umweltschutz. Eröffnet werden die Friedenstage am 2. November mit der Fotoausstellung „Klimawandel – eine globale Herausforderung“.

Die Wanderausstellung des Vereins WissenLeben e.V. dokumentiert verschiedene Aspekte des Klimawandels und vermittelt Verständnis für dessen Auswirkungen und deren Lösungsmöglichkeiten.

Die Fotos des inzwischen verstorbenen Umwelt-Foto-Journalisten Gary Braasch werden durch ausführliche Beschreibungen in deutscher und englischer Sprache begleitet. Ein Einführungstext führt die Besucherinnen und Besucher in die Thematik ein. Zur Eröffnung spricht Dr. Maiken Winter, die Gründerin des Vereins WissenLeben e.V.

Begrüßung und Einführung: Horber Initiative für den Frieden und Projekt Zukunft – Kultur im Horber Kloster. Grußwort von Oberbürgermeister Peter Rosenberger, musikalische Umrahmung durch „Horb Akustix“ (beide werden angefragt).

Die Ausstellung ist auch für Schülerinnen und Schüler konzipiert und bietet durch ein Quiz einen besonderen Zugang zum Thema Klimawandel.

Sie ist bis zum 23.11. während der Öffnungszeiten der Kulturgaststätte Kloster und der Bürozeiten des Projekts Zukunft geöffnet. Es besteht die Möglichkeit für Gruppen extra Termine zu vereinbaren.

klosterforum
samstag, 2. november 2019, 19.00

„buen vivir“ – das gute Leben

Das südamerikanische Konzept des „guten Lebens“ („buen vivir“) bezieht alle mit ein, sonst ist es kein gutes Leben: alle Menschen, alle Lebewesen und unsere Natur. Das gute Leben ist ein Gemeinschaftskonzept, bei dem niemand gewinnen kann, wenn nicht auch der Nachbar gewinnt. Wenn wir auf Kosten anderer Menschen oder auf Kosten der Natur leben, dann ist es kein gutes Leben. Das heißt, dass wir nicht mehr an Ressourcen und an Energie verbrauchen dürfen, als bei einer gerechten Verteilung für jeden einzelnen zur Verfügung stehen.

Dass das gute Leben trotzdem viel Freude bereiten kann und wie es sich das umsetzen lässt, darüber spricht Klemens Jakob, Unternehmer, High-Tech-Ökologe, Bau-Pionier: Durch den geringen Verbrauch an Ressourcen und Energie, sagt er, wird ein „weltgerechter“ Lebensstil möglich.

Klemens Jakob gab seine Firma auf, um mit seiner Familie konsequent umweltbewusst zu leben. Dafür baut er gerade an einem Minihaus, das alle Bedürfnisse ressourcenschonend abdeckt.

Eintritt: 6 €

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung Freudenstadt / Horb

mittwoch, 6. november 2019, 19.30

Luis Schneiderhan

Life in plastic, it´s fantastic? – naja geht so ...

Wusstet ihr, dass Plastik 500 Jahre braucht, um sich zu zersetzen? Hätte Martin Luther also seine 95 Thesen mit einem Kugelschreiber aufgeschrieben, würde dieser bis heute noch im Meer rumdümpeln. Der meiste Abfall, den wir produzieren, ist Verpackungsmüll aus Plastik. Dabei benutzen wir das Plastik im Durchschnitt nur 25 Minuten.

Geht das nicht auch ohne?

In einem Experiment versuchte der Oberstufen-Schüler Luis Schneiderhan aus Horb vier Wochen lang ohne Plastik zu leben. Dabei knöpfte er sich zunächst die Bereiche Küche, Badezimmer und Kleiderschrank vor und merkte schnell: Plastik ist fast überall. Muss das sein?

Auf Grund seiner Erfahrungen gibt er in seinem Vortrag konkrete Tipps zur Plastikreduktion in den wichtigsten Lebensbereichen und spricht von der Motivation, die ihn bis heute antreibt.

Eines steht ganz klar fest: Hier kann jede und jeder ganz einfach einen Beitrag zu einer besseren Welt leisten. Ein erster Schritt wäre, einfach zum Vortrag zu kommen.

Eintritt: frei, ein Spendenglas wird aufgestellt

donnerstag, 7. november 2019, 19.30

Thomas Felder

„Von Wegen“

Thomas Felder sei „eine Institution, ein Phänomen, eine Legende in der deutschen Liedermacherszene“. schreibt das Musikmagazin „Folker“. Als Eulenspiegel unserer Tage jongliert der schwäbische Mundart-Dichter mit der Sprache auf der Suche nach Hintersinn – ernst und heiter, mit Witz und Ironie. Seine Lieder atmen spirituell-bildreiche Poesie, die Staunen hervorruft, aber auch Raum lässt für eigene Interpretation. Mit Gitarre, Klavier und Drehleier verwebt er „Musik & Wort“ auf seinem Hauptinstrument, der Stimme, zu einem Gesamtkunstwerk aus Folk-, Blues-, Jazz-, Klassik- und surrealen Dada-Elementen.

Es gibt sechzehn Alben von ihm, die fast alle in den Top Ten der Lieder-Bestenliste rangierten; mehrere wurden mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In seiner fast 50-jährigen Bühnenlaufbahn erhielt er zahlreiche Kleinkunstpreise sowie zweimal den Sebastian-Blau-Preis.

Thomas Felder hat sich von Beginn an auch in die Politik eingemischt. Aus seinem kritisch-humorvollen Blickwinkel entstanden Beiträge, wie niemand sonst sie hätte erfinden können.

Im Rahmen der Horber Friedenstage tritt er mit seinem neuen Programm „Von Wegen“ endlich wieder im Kulturhaus Kloster auf.

Wir freuen uns auf ihn!

www.thomas-felder.de

Eintritt: 14 € / 10 € (ermäßigt)

samstag, 9. november 2019, 20.30

Vom Leben in Horb – die jüdische Gemeinde und ihr Friedhof. So ist der dritte Band der Buchreihe „Die jüdischen Friedhöfe der Stadt Horb“ überschrieben, herausgegeben vom Arbeitskreis Stadtarchiv Horb und dem Träger- und Förderverein Ehemalige Synagoge Rexingen.

Über eine kurze Zeitspanne von etwa 80 Jahren entfaltete sich in Horb am Neckar eine vielfältige jüdische Kultur. Die aus den umliegenden Dörfern zugezogene jüdische Bevölkerung belebte Handel, Gewerbe und das kulturelle Leben in der Stadt. Man integrierte sich in das Gemeinwesen, behielt aber seine eigene jüdische Tradition. Davon zeugen heute noch der ehemalige Betsaal und der Friedhof, auch wurde Horb 1913 Sitz eines Rabbinats.

In langjähriger Recherche im Stadtarchiv trug eine Arbeitsgruppe reiches Material zusammen, und in einem lebendigen Prozess entstanden daraus die Texte der 30 Autorinnen und Autoren. Am 10. November 2019 wird das große Gemeinschaftswerk über das einstige jüdische Leben in Horb der Öffentlichkeit vorgestellt.

Eintritt frei

sonntag, 10. november 2019, **16.00**

Gib Frieden, Herr!

Zu Gast im Kloster: Unter dem Motto „Da pacem Domine“ (Gib Frieden, Herr) singt der Chor der Städtischen Musikschule Horb a.N. unter der Leitung von Christoph Schmitz Vertonungen von Melchior Franck, Ivo de Vento, Felix Mendelssohn Bartholdy (Verleih uns Frieden gnädiglich), Dimitri Bortnianski (Tebje Pajom), Steve Dobrogosz (Kyrie und Agnus Dei aus „Mass“) und John Purifoy, am Klavier begleitet von Prof. Clemens Müller.

Im Chor der Städtischen Musikschule Horb singen etwa 20 Sängerinnen und Sänger. Weitere Mitsänger/innen, besonders im Alt und Tenor, sind sehr willkommen. Geprobt wird dienstags von 20 bis 21.15 Uhr im Konzertsaal (Raum 8) des Musikschulgebäudes „Hoher Giebel“ in der Neckarstraße.

Das Programm für 2019 steht unter dem genannten Motto („Da pacem Domine“), im Repertoire des Chores sind aber Chorwerke aus allen Epochen bis hin zu Pop und Rock. Unterstützt wird der Chor am Klavier von Clemens Müller, Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch.

Unter anderem sang der Musikschulchor im November 2016 das Mozart-Requiem in der Horber Stiftskirche mit und gestaltete im Jahr 2017 einen Schubert-Abend im Wasserschloss Glatt sowie, im Frühjahr 2018, einen weiteren Schubert-Abend im Nordstetter Schloss.

Eintritt frei

dienstag, 12. november 2019, 19.30

Prof. Dr. Thomas Potthast

Ungebremst?

Ist es der ungebremste Verlust der Artenvielfalt wider besseren Wissens? Der Frage, was Naturschutz mit Gesellschaftspolitik zu tun hat, geht der Biologe und Philosoph Prof. Dr. Thomas Potthast bei seinem Vortrag im Rahmen der 21. Horber Friedenstage nach.

Der Verlust der Artenvielfalt ist seit vielen Jahrzehnten dokumentiert und das nötige Systemwissen über die Ursachen lange vorhanden. Doch warum konnte der Artenrückgang weder regional noch global gestoppt werden? Eine mögliche Antwort liegt darin, dass Artenschutz vielen Menschen immer noch als scheinbar ‚weiches‘ Randthema gilt, so wie der gesamte Naturschutz.

Doch um die Artenvielfalt zu sichern ist eine umfassende gesellschaftliche Transformation nötig, die Landnutzung, Ernährung, Konsum, Mobilität und vieles mehr betrifft. Der Schutz der Biodiversität ist Teil einer umfassenden Idee nachhaltiger Entwicklung und damit eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Vortrag wird ökologische, ethische und politische Aspekte einer notwendigen Transformation erläutern.

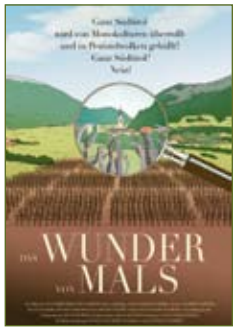
Foto: Kerstin Sauer

Zum Referenten: Thomas Potthast st Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften und Sprecher des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen.

Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €

mittwoch, 13. november 2019, 19.30

Das Wunder von Mals



Deutschland 2018
Regie: Alexander Schiebel
Drehbuch und Produzent:
Alexander Schiebel
FSK-Freigabe: 0 Jahre

Wir befinden uns im Jahre 2018 n.Chr. Ganz Südtirol wird von Monokulturen überrollt und in Pestizidwolken gehüllt ... Ganz Südtirol? Nein! Ein von unbeugsamen Vinschgauern bevölkertes Dorf hört nicht auf, den Eindringlingen Widerstand zu leisten. Mit einem Feuerwerk an Ideen kämpfen die Dorfbewohner gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Das Ziel: Mals im Obervinschgau soll die erste pestizidfreie Gemeinde Europas werden.

Unglaubliche 76 Prozent der Bevölkerung entscheiden sich schließlich bei einer Volksabstimmung in Mals für ein Pestizidverbot auf dem Gemeindegebiet.

… und das Leben in Südtirol ist nicht leicht für Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie, die weiterhin und mit wachsender Verzweiflung versuchen, das kleine Dorf endlich zur Aufgabe zu zwingen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der 21. Friedenstage Horb, in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 15. november 2019, 19.30

What makes Whisk(e)y a good Whisk(e)y?

Die Welt des Whiskys ist groß und weit. Und die ewige Streitfrage ist nicht nur: Wer hat's erfunden? Genauso oft geht der Streit darum, wer's auf der Welt am besten kann? Gute Frage: Woran bemisst sich das eigentlich? An bloßen Punkten? Auszeichnungen? Awards? Oder wortgewandten Taste Notes?

Das ist das Thema des Tastings. Nicht streng, sondern unterhaltsam. Und doch mit der schönen und lehrreichen Hinsicht, was einen Whisk(e)y schließlich zu einem wirklich guten und besonderen macht. Erforscht und nachgeschmeckt anhand von sieben Whisk(e)ys aus Schottland, Irland, Japan, USA und Wales.

Wieder ist es dem WhiskyTeam Horb gelungen, Deutschlands Whiskyexperten Nr.1 zu gewinnen: Zu Gast im Kloster ist dafür Heinfried Tacke, Chefredakteur des einzigen deutschsprachigen Fachmagazins „Der Whisky-Botschafter" und Autor des „Whisky Guide Deutschland".

Wie bei uns üblich, werden sieben Single Malts verkostet, und ganz nebenbei erfahren Sie mehr darüber, wie aus einer wenig ansehnlichen Pampe eine Edelspirituose wird.

Unkostenbeitrag: 64 € inklusive Wasser und Pausensnack

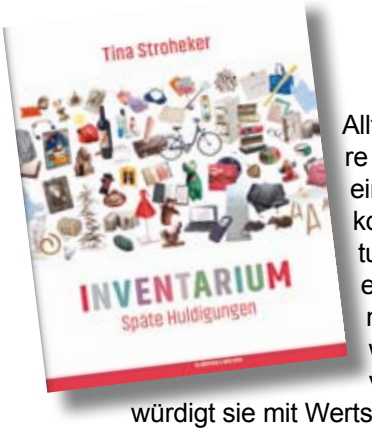
Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Personen begrenzt und eine Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Nur mit Voranmeldung unter: whisky-horb@web.de oder Telefon 0178 - 2021323

„Life is too short to drink bad whisky"

samstag, 16. november 2019, 19.30

„Inventarium. Späte Huldigung“

Eine opulent bebilderte Buchvorstellung mit Tina Stroheker



Alltagsbegleiter, unscheinbare Gegenstände, die sich in einem Leben ansammeln, kommen in Prosaminiaturen zur Sprache. Den eigentlich unspektakulären, nebensächlichen Dingen widmet Tina Stroheker volle Aufmerksamkeit und würdigt sie mit Wertschätzung. Mit jedem Stück verbindet sie Themen und Fragen, Erinnerungen und Empfindungen. Die nachdenkliche Inventur wird zur poetischen Autobiographie und spiegelt zugleich klug und humorvoll das Bild ihrer Generation. Das sprachliche Inventarium wird kongenial ergänzt durch die Bilder des Göppinger Fotografen Horst Alexy.

Foto: Horst Alexy

Tina Stroheker wurde 1948 in Ulm geboren und lebt heute in Eislingen bei Göppingen. Nach dem Abitur in Ulm studierte sie 1967 bis 1972 Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft in München. Zehn Jahre lang unterrichtete sie an Gymnasien. Seit 1983 arbeitet sie als freie Schriftstellerin. Neben mehreren Auslandsaufenthalten, zum Beispiel als Gastschreiberin im polnischen Lodz, engagiert sie sich für literarische Projekte und die Förderung von Frauen in Kultur und Gesellschaft. 1986 erhielt sie ein Stipendium der Villa Massimo. Unter anderem wurde sie 1992 mit dem Literaturpreis der Stadt Stuttgart und 2017 mit dem Andreas-Gryphius-Preis ausgezeichnet.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird ermöglicht durch den Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V. und gefördert von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 20. november 2019, 19.30

Franz Alt, Journalist und Buchautor

Lust auf Zukunft

Wie unsere Gesellschaft die Wende schafft

Wir leben in einer Wendezeit und in einer Zeitenwende. Eine wirkliche Transformation wird aus ganz konkreten und praktischen Kehrtwendungen in vielen Bereichen bestehen: in der solaren Energieversorgung, im Verkehrswesen, in der globalen Wasserwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, in der Arbeit der Zukunft – und nicht zuletzt in der weltweiten Verteilung der Macht.

Auch vor unserer Region wird der Klimawandel nicht halt machen. Die Stadt Horb hat sich zwar „Klimaneutrale Kommune 2050“ auf die Fahne geschrieben und hat inzwischen auch einen Solarpark und ein Wasserkraftwerk gebaut. Außerdem unterhält sie die Energieberatungsagentur für den Landkreis Freudenstadt. Trotzdem müssen zeitnah viele weitere nachhaltige Handlungsfelder für eine lebenswerte Zukunft erschlossen werden.

Franz Alt arbeitete als Journalist überwiegend von 1968 bis 2003 beim Südwestfunk (SWF, heute: SWR), für den er 20 Jahre lang das Politmagazin Report moderierte. Seine Arbeiten wurden mehrfach prämiert, u.a. mit dem Adolf-Grimme-Preis, der Goldenen Kamera, dem ersten Deutschen Solarpreis 1994, dem Europäischen Solarpreis 1997, dem Umwelt-Online-Award, dem Menschenrechtspreis AWARD 2003 und dem Umweltpreis der Deutschen Wirtschaft 2004.

Eintritt: 10,00 € / 7,00 € (ermäßigt)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Horb/ Freudenstadt und der KEB Katholische Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V.

Kreisvolkshochschule Freudenstadt

donnerstag, 21. November, 19:30 Uhr

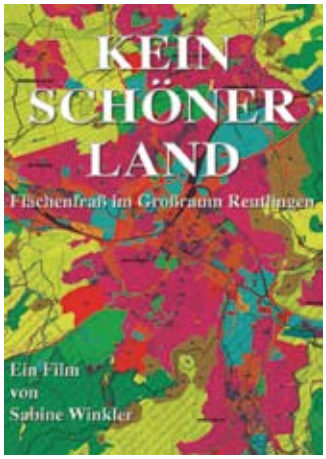
„Kein schöner Land“

Ein Film von Sabine Winkler

Jeder Quadratmeter, der künftig überbaut wird, ist einer zu viel, sagt Regisseurin Sabine Winkler und stellt in ihrem Dokumentarfilm ganz bewusst nur ihre eigene Sicht der Dinge dar. So geht sie auf Konfrontationskurs mit Raum-, Städte- und Verkehrsplanern aus der Region, die immer wieder verkünden: „Wir brauchen Wachstum!“

Am Beispiel der neu geplanten Baugebiete im Großraum Reutlingen zeigt die Pfullingerin, was mit dieser Region passieren soll: Mehr als 500 Hektar sollen im Nachbarschaftsverband Reutlingen-Tübingen, dem acht Kommunen angeschlossen sind, zugebaut werden. Das gehe aus dem neuen Flächennutzungsplan hervor, der gerade abgestimmt wird.

Entstehen werde dabei ein Siedlungsbrei mit Wohngebieten ohne städtische Strukturen, der wie die Gewerbegebiete und die riesigen Parkplätze nur mit dem Auto zu erschließen sei. Viele der potenziellen Bauflächen für Wohnen und Gewerbe lägen in Feldern, Wäldern und Streuobstwiesen – „Boden, der unserer Seele guttut mit all seinen Bedeutungen und Aufgaben“. Experten werben dafür, diesen Boden lieber zu erhalten, und geißeln das angestrebte wirtschaftliche Wachstum als „Krebsgeschwür“ und „Flächenbrand“.



Nach dem Film und einer kleinen Pause ist ein Gespräch mit Filmemacherin Sabine Winkler geplant.

Die ökumenische Filmarbeit im Steinlachtal ist ein gemeinsames Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Horb mit der katholischen Seelsorgeeinheit Steinachtal.

Eintritt frei

(Weitere Filme in dieser Reihe: Freitag, 20. September: „Autark - Leben mit der Energiewende 4“ im Katholischen Gemeindezentrum Horb; Freitag, 25.September: „Deathby Design–die dunkle Seite der IT-Industrie“, im Katholischen Gemeindezentrum Altheim.)

freitag, 22. november 2019, **19.00**

Theater Patati-Patata

Die große Tierwanderung

Figuren- und Erzähltheater mit Klängen und Gesängen für Kinder ab 4 Jahre

Kinder kennen die überwältigenden Wanderungen der Tierherden in Afrika. Riesige Gnu- und Zebraherden auf ihrem Weg durch Savannen und Steppen sind schon den Kleinsten ein vertrautes Bild: Aber warum tun sie das? Warum wandern die Tiere Tausende von Kilometern, seit Tausenden von Jahren?

So auch das kleine Zebra mit der Zebramama und der ganzen Herde. In der Trockenzeit wird es heißer und heißer und gemeinsam macht sich die Herde auf den Weg. Sie folgen den Regenwolken ins große, grüne Grasland. Es liegt hinter dem breiten Fluss. Doch der Weg dorthin ist weit, sehr weit, mit hohen Bergen, tiefen Schluchten und einem Fluss mit Krokodilen.

In diesem Theaterstück wird mit den Mitteln des Figurenspiels und des Erzähltheaters sowie einer Fülle von live erzeugten Klängen vom Phänomen der Migration auf unserer Erde erzählt. Sonka Müller (Schauspiel), Andreas Renken (Technik) und Thomas Maos (musikalische Leitung) sind die Akteure.

www.theaterpatati.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

samstag, 23. november 2019, 15.00

Rainer Kröhnert

Getwittercloud für Sitzenbleiber

Großes Parodisten-Kino in XXL

Wer die Wahrheit über den Politzirkus erfahren will, kommt an Reiner Kröhnert kaum vorbei. Seine Pointen sind so treffsicher wie ein Scharfschützengewehr, sein Humor scharfzüngig und jenseits aller Hemmungen. Großartige Unterhaltung mit Top-Niveau und zahlreichen Gästen von Merkel bis Trump.

Tiefer denn je schlüpft der Meister der Parodie und politischen Satire in die Haut seiner Pappenheimer, und alle Verdächtigen melden sich selbstverständlich unmissverständlich zu Wort. Das Sagen aber hat nur Eine: Angie!

Und Kröhnert, der hat `sein Personal´ fest im parodistischen Griff, genau studiert, und agiert mit perfekter Diktion, Mimik und Gestik, kopiert nicht, sondern analysiert, erfindet die bekannten Figuren neu, originalgetreu, nimmt sie erst auf´s Korn und dann auseinander. Heraus kommt kritisches, witziges, politisches Kabarett.

Eben großes Parodisten-Kino in XXL – zum Abschluss der 21. Horber Friedenstage!

www.reiner-kröhnert.de

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)

samstag, 23. november 2019, 20.30

HORBER Gartenkabinett

Mit dem Gartenkabinett möchten wir garten- und pflanzeninteressierte Menschen ansprechen. Es soll ein Forum für Gartenkultur, Gartengestaltung und Gartenästhetik entstehen.

Lichtbildervortrag von Karl A. Vandeven:

Herbstfeeling

Mit die schönste Jahreszeit in der Pflanzenwelt ist der Herbst Die Farbenpracht und -vielfalt ist in dieser Jahreszeit unübertroffen. Zwar geht die Saison langsam zu Ende, Genuss und leuchtende Farben bleiben allerdings auch in den späten Monaten des Jahres erhalten. Denn erst tauchen die Herbstblüher den Garten in ein knalliges Bunt, dann leuchtet das Herbstlaub feurig. Und auch spät im Herbst hat das heimische Umfeld seinen Reiz, wenn man dort gemütlich sitzen kann und der Blick auf leuchtende Beeren und filigrane Gräser fällt.

Beete, Rasen und Gehölze müssen derweil sorgsam auf den Winter vorbereitet werden, damit sie gut ins nächste Jahr kommen. Nach dem ersten Nachtfrost müssen Gartenfreunde alle nicht winterfesten Knollen, wie die von Dahlien, Gladiolen oder Begonien, ausgraben. Sie überwintern im Keller in einer Kiste oder in trockenem Torf. In den Rabatten ist stattdessen Platz für Frühblüher. „Bis zum ersten Frost können Zwiebeln und Knollen gepflanzt werden. Bei Allium-Zwiebeln ist es besonders wichtig, dass sie noch einwurzeln und sich an ihren Standort gewöhnen“, heißt es beim Bundesverband Deutscher Gartenfreunde in Berlin.

Karl A. Vandeven ist Landschaftsarchitekt und Stadtplaner und im Horber Kloster ein „alter Bekannter“.

Eintritt: frei

mittwoch, 27. november 2019, 19:30

„Was ‚n scheiß Leben!“ Benjamin Breitmaier hat die Schnauze voll. Scheiß Kleinstadt, scheiß Grußkarten, scheiß Fairtrade-Schuhe, scheiß Freizeitparks, scheiß Wüstenplaneten, scheiß Politik.

Ein Horber Pessimist liest Geschichten aus einem chaotischen Kampf von Misanthropie gegen Nächstenliebe. Geschichten von Hoffnung, Geschichten von Wut, Geschichten, die von der Neckarstadt bis zu entfernten Galaxien eine Botschaft an alle gemarterten Seelen da draußen bergen: Ihr seid nicht allein.

Benjamin Breitmaier arbeitet als Journalist und Autor. Nachdem er aus eigenem Verschulden den Absprung mehrmals verpasst hat, lebt und leidet er nun auf Dauer in Horb am Neckar. Um endlich auch einem Live-Publikum den Abend zu versauen, greift er zum ersten Mal in seine Kiste mit Kurzgeschichten, die er in den vergangenen Jahren unter Tränen in seine Tastatur gehackt hat.

Eintritt: Almosen

freitag, 29. november 2019, 19.30

Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler

LiteraTour 2019

Neuerscheinungen deutschsprachiger AutorInnen

Wenn man auf die laufenden literarischen Neuerscheinungen schaut, drängt sich bisweilen der Eindruck auf, als könne die Literatur in ihren Fiktionen neben all den fingierten Nachrichten, die täglich auf den Markt kommen, kaum mehr bestehen. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass sich Literatinnen und Literaten der dokumentarischen Richtung zuwenden: nach einer wahren Begebenheit schreiben.

Daneben gibt es wie immer Lebensgeschichten, vom Heute infiziert, Liebesgeschichten, Dystopien, bisweilen auch Belangloses, wundervoll erzählt. Es verspricht jedenfalls ein spannendes literarisches Jahr zu werden.

Wenn Sie Bücher kennenlernen wollen, die sich auf jeden Fall zu lesen lohnen, dann sind Sie bei dieser Veranstaltung genau richtig.

Der Bücherabend bietet Ihnen eine Auswahl an Romanen und Lyrik-Bändchen, die lesenswert sind. Und es wird dabei immer auch Verweise auf frühere Veröffentlichungen geben, die sich weiterhin zu lesen lohnen.

Wie immer werden etwa 100 Bände im großen Bücherkoffer sein. Sie erhalten eine Liste der mitgebrachten Werke, ein großer Teil wird vorgestellt. Und Sie können natürlich jederzeit auch nach anderen Büchern fragen.

Der Referent, Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler und Theologe, ist schon seit Jahren immer wieder ein gern gesehener Gast in Horb.

Eintritt: 5 €

Eine gemeinsame Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) Freudenstadt und des Projekt Zukunft – Kultur im Kloster Horb

donnerstag, 5. dezember 2019, 19.30

Die Tage verbummeln, vergeuden, verschlendern und im Augenblick verweilen.

Nicht für alles Geld der Welt kommt das Glück ins Haus.

Das Leben ruft.

Fürs Glück gibt's keinen Wecker.

Gell, jetzt klingelt's!

Runter vom Sofa! Hinein in d'Welt!

Die Damen vom Dohlengässle, Hildegard, Josefe und Emma, fordern uff dr Stell eindeutig mehr Glitzer im Leben.

Das Alltagsgrau wird grad wega dem mit Glückssträhnen gefärbt.

Mit übervollem Herz wird gescherzt, gelacht, gejodelt, gesungen, getanzt, gesäuselt und mit allen Möglichkeiten, glücklich zu sein, geliebäugelt…

Vielleicht ein kleiner Flamenco-Wirbel.

Vielleicht a Rädle.

Vielleicht eine Umarmung umeinsonst.

Kommen Sie!

Kommen Sie ins Kloster Horb!

Sie werden erwartet von dem, was kommt.

Und gucken Sie rechtzeitig nach Eintrittskarten.

www.dohlegaessle.de

Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)

freitag, 6. dezember 2019, 20.30

Theater Tom Teuer

Weihnachtsbäckerei

Der Plätzchennotruf 2412 hilft bei angebrannten Plätzchen, vergessenen Rezepten, verschwund´nen Schokostreuseln, zerflossenem Zuckerguß und gestressten Eltern. Kein Wunder, dass der Plätzchennotrufbäcker Alfons Zuckerwatte vor Weihnachten alle Hände voll zu tun hat: Ständig klingelt das Telefon, ein Notruf nach dem anderen.

Und heute herrscht besonders hoher Hochbetrieb. Die Kinder aus Horb sind zu Besuch im Plätzchennotruf, der Nikolaus braucht sein jährliches XXXL-Vollkornplätzchenkraftpaket, und das Räuchermännchen und der Nussknacker plappern auch noch dazwischen.

Als dann ein dringender Herzplätzchen-Notruf eingeht, passiert Alfons Zuckerwatte etwas, was ihm noch nie passiert ist: Er kann nicht liefern! Ausgerechnet Herzplätzchen hat er nicht mehr ...

Da gibt es nur eine Möglichkeit, sofort ein frisches Herzplätzchen backen. Ob ihm das noch gelingt? Wo doch Alfons schon so mit-einander äh, durch-einander ist, der Nussknacker und das Räuchermännchen in weihnachtlicher Vorfreude Weihnachtskrippe spielen und auf den Auftritt der Heiligen Drei Könige warten, und am Telefon andauernd jemand den Wunschzettelnotruf sprechen will.

Aber da gibt es ja noch die Kinder ... auch die aus Horb!

Die Weihnachtsbäckerei ist ein leckeres, ein märchenhaftes Stück über die besinnlichen und hektischen Momente in der Vorweihnachtszeit. Für Kinder ab 4 Jahre.

www.tomteuer.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an.

samstag, 7. dezember 2019, 15.00

Opa meets Enkel ...

(alias „Mutter meets Tochter“)

Mit der Band „InComplete“ konnten wir fünf leidenschaftliche und hochkarätige Musikerinnen aus Horb gewinnen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Opa meets Enkel“ den heutigen Abend musikalisch gestalten werden.

Fünf Frauen, vier Akustikgitarren und eine Cajon – das sind “InComplete” aus Horb!

Die Musikerinnen haben sich 2018 zu dieser Band formiert. Ihr Repertoire ist so groß wie ihre Altersspanne: Die Gitarren klingen zu „Crazy little thing called love“ aus den 70ern ebenso beschwingt wie zu „No Roots“ aus den aktuellen Charts. Die drei Sängerinnen bereichern die Band mit ihren einzigartigen Stimmen – zu jedem Musikstil stehen die passenden Vocals parat.

Was aber alle fünf Mädels vereint, ist die Lust am Musizieren! Da mit Karin und Franzi ein Mutter-Tochter-Duo in der Band zusammen spielt, benennen wir die Veranstaltungsreihe heute Abend kurzerhand in „Mutter meets Tochter“ um!

Wir dürfen gespannt sein auf die musikalischen Darbietungen und das Zusammenspiel dieser fünf außergewöhnlichen Musiktalente ...

Eintritt frei

samstag, 7. dezember 2019, 20.30

BLUE STUFF

Rock & Lyrics

Die Freudenstädter Rock- und Bluesband Blue Stuff hat sich vor rund 25 Jahren gegründet. Seither spielen die sieben Musiker mit großem Erfolg auf Open-Air Bühnen ebenso wie in kultigen Clubs oder Kleinkunstforen. Sie fühlen sich überall dort wohl, wo gute Livemusik gefragt ist.

Blue Stuff hat sich den großen Hits der 60er, 70er und 80er Jahre verschrieben. Zu ihrem Repertoire gehören Klassiker von Deep Purple, den Rolling Stones, Led Zeppelin, Status Quo, Foreigner, Bon Jovi, Brian Adams und vielen anderen Rock- und Blueslegenden.

Gemeinsam mit dem bekannten Freudenstädter Schauspieler Uwe Nimmergut, der ausgewählte Rock-Balladen stimmungsvoll in deutscher Übersetzung vorliest, lassen sie ein Stück Musikgeschichte aufleben und laden ihr Publikum zum Tanzen ein.

Blue Stuff sind: Steffen Zeile (Gesang), Eva Schoch (Saxophon, Gesang), Thomas Müller (Piano, Keyboard), Armin Weigold (Schlagzeug), Walter Däumler (Gitarre), Matthias Wolf (Gitarre, Bluesharp) und Egon Buchta (Bassgitarre).

Die Band war zuletzt 2017 im Kulturhaus Kloster zu Gast. Schön, daß sie wieder bei uns auftreten!

Mit Rücksicht auf Besucher, die tanzen wollen, wird der Saal nur zum Teil bestuhlt.

www.blue-stuff.de

Eintritt: 15 € / 11 € (ermäßigt)

samstag, 14. dezember 2019, 20.30

Freitag, 24. Januar 2020, 20.30 Uhr
Lisa Catena – Kabarett

Samstag, 25. Januar 2020, 15.00 Uhr
Figurentheater Raphael Mürle – für Kinder

Mittwoch, 29. Januar 2020, 19.30 Uhr
Gartenkabinett

Freitag, 31. Januar 2020, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 7. Februar 2020, 20.30 Uhr
Helge und das Udo – Comedy

Freitag, 21. Februar 2020, 20.30 Uhr
Jam-Session

Freitag, 28. Februar 2020, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 6. März 2020, 20.30 Uhr
Arnulf Rating – politisches Kabarett

Samstag, 14. März 2020, 20.30 Uhr
Duelle – Kabarett zum Frauentag

Samstag, 21. März 2020, 20.30 Uhr
Michael Fitz – Musik

Mittwoch, 25. März 2020, 19.30 Uhr
Gartenkabinett

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 17. April 2020, 20.30 Uhr
Jam-Session

Freitag, 24. April 2020, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 29. Mai 2020, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 20. Juni 2020, 20.30 Uhr
Heiner Kondschak + Combo – Musik

Freitag, 26. Juni 2020, 20.30 Uhr
Jam-Session

Samstag, 11. Juli 2020, ab 15.00 Uhr
5. Horber Theaterfestival

Büchertausch!

Wir haben jetzt einen

Bücher-Verschenk-Schrank

Wo? Im 1. Stock rechts an den Toiletten vorbei und dann links neben den Türen von „Küche“ und „Büro“. **Stellen Sie dort einfach Ihre ausgelesenen Bücher rein und nehmen Sie neue daraus mit!**

Viel Freude beim Lesen!

68 Initiativen im ganzen Land

Die LAKS Baden-Württemberg e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg) wurde 1982 in Tübingen mit dem Ziel gegründet, „die Zusammenarbeit zwischen allen Einrichtungen, die eine alternative und soziale Kulturarbeit betreiben, zu fördern, neue Initiativen zu ermutigen, die Öffentlichkeit über die geleistete Arbeit zu informieren und die Interessen der soziokulturellen Einrichtungen gegenüber den öffentlichen Stellen in Baden-Württemberg zu vertreten.“ (Gründungsplattform vom 25. September 1982)

LAKS
LandesArbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.

Das Projekt Zukunft – Kultur im Kloster ist seit 27. April 1986 Mitglied der LAKS Baden-Württemberg und zählt zu den kleineren Zentren im ländlichen Raum. Dazu zählen auch die Kulturwerkstatt in Simmersfeld, der Club w 71 aus Weikersheim oder der Kulturverein Wilhelmsdorf. Die „Großen“ sind das Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim, das Sudhaus in Tübingen oder das Roxy in Ulm.

Die LAKS Baden-Württemberg veranstaltet Seminare und Tagungen zur Mitarbeiterfortbildung und zur Anregung der kulturpolitischen Diskussion, nimmt zu kulturpolitischen Fragen Stellung und gibt das „LAKS-Info“ sowie einen „Newsletter“ heraus.

68 soziokulturelle Zentren und Kulturinitiativen (Stand heute) sind in Baden-Württemberg unter dem Dach der LAKS BW e.V. zu einem Netzwerk zusammengefasst. Ihr inhaltlicher Fächer, ihre strukturelle Individualität und ihre regionale Präsenz ermöglichen Kunst- und Kulturgenuss, frei nach dem Kerngedanken:

Kultur für alle. Überall.

s'Geschenkläde am Eck
BLICKFANG

Wir lieben was wir verkaufen!

Geschenke für jede Gelegenheit

www.gschenklaedle.de

Brigitte Ohagen
Neckarstraße 8 • 72160 Horb am Neckar

Einzel/ Privat/ Berufs/ Coaching/ Kunsttherapie

COACHING KUNSTTHERAPIE FLIEGANS

Mehr Lebensqualität,
Neue **Lebensperspektiven**,
Beziehungsklärung,
Kommunikation,
Persönlichkeitsentwicklung,
Stressbewältigung,
Finden von:
Zufriedenheit, Freude, **Gesundheit**,
Ziele, Lebensenergie, Balance
Lösen von:
Ängsten, Traumata, **Familienthemen**, Konflikte

www.coachinglicht.de
info@coachinglicht.de

Tel.: 07446 95 60 464
Mobil: 0171 2633384
Kassenzulassung

Hauptstr.21
72290 Lossburg

Erfolgreich werben
im Programmheft des PZ: 07451 - 60658

einfach zu bestellen
100% Bio
Lieferservice
regional & ökologisch

Probekiste bestellen:
www.hof-bauern-hof.de
Tel. 07446 -916 047
DE-ÖKO-022

Anzeige SV-Druck
Bitte entsprechende Größe!

Meine Bank.
menschlich und kompetent

Frank Prußeit
Regionalmarktleiter Horb

Wir beraten Sie gerne.

Nähe bedeutet für uns, auch persönlich für Sie da zu sein. Überzeugen Sie sich selbst, wie nah Ihre nächste Geschäftsstelle an Ihrem Wohn- oder Arbeitsort liegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volksbank eG
Horb-Freudenstadt

frech. brav. kurz. lang.
klassisch. modern.

mein frisör in horb
Alexandra Gudelius
Schillerstraße 26 | 07451 82 52

Montag bis Freitag
9–13 Uhr | 14–18 Uhr
Samstags und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Wochner & Kollegen Rechtsanwälte

Daniel Wochner
Brandschadenregulierung
Erbrecht

Stefan Wally
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht

Katharina Schulé-Kolzer
Familienrecht
Mediation

72160 Horb a. N.
Bahnhofplatz 1
(im Bahnhofsgebäude)

☎ 0 74 51 / 62 45 67
0 74 51 / 62 45 68

www.recht-steuern.de
info@recht-steuern.de

Ballettschule Ginger

72160 Horb am Neckar
Wintergasse 25
Telefon (07486) 9642470
Mobil 0172 7628309 oder
0160 3202560
Internet www.ballettschule-ginger.de

Ginger Girls

www.gingergirls.de

Schräge Möbel gerade Preise *echtes Handwerk...*

SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER

Horber Gässle 25, 72160 Horb *Telefon 07451/7654*
www.roesener-moebel.com *info@roesener-moebel.com*

TMS Coaching
www.tms-coaching.de

Coaching-Vereinsberatung-Supervision
Workshops-Zukunftswerkstätten
Trainings-Coach the Coach

Frercks Hartwig
Diplompädagoge

Geschwister-Scholl-Straße 10
72160 Horb a.N.
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0172-7524638
info@tms-coaching.de

2Killing
Maler-Stuckateure
Martin Killing
Maler- und Lackiermeister, Diplom-Betriebswirt (BA)
Ihre:
- Maler
- Stuckateure
- Trockenbauer
- Wärmedämmer
- Gerüstbauer
- Bodenleger
- Schimmelsanierer
2K Killing GmbH Junghansstraße 12 72160 Horb a. N.
fon (0 74 51) 62 58 62 www.2K-killing.de
Carl-Zeiss-Str. 12 72108 Ergenzingen fon (0 74 57) 69 64 33

Freies Radio Freudenstadt
UKW 100,1 / 89,2 MHz Stream www.radio-fds.de

programm auf einen Blick

september

freitag, 13. 09. 2019, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

samstag, 14. 09. 2019, 20.30
jam-session
musik

mittwoch, 18. 09. 2019, 19.30, auerbach-museum
dr. burkhard engel: „männer!“
literatur

donnerstag, 19. 09. 2019, 20.30
bernd kohlhepp: „herr hämmerle“
kabarett

samstag, 21. 09. 2019, 20.30
souled out: “rock-blues-soul”
musik

mittwoch, 25. 09. 2019, 19.30
karl a. vandeven: „in meinem garten summt‘s“
gartenkabinett

freitag, 27. 09. 2019, 19.00, klosterforum
karin hummel + irmgard streib: „experimentelle malerei“
ausstellungseröffnung

freitag, 27. 09. 2019, 20.30
samstag, 28. 09. 2019, 20.30
kultur- und theaterforum: “wir sind die zukunft”
kabarett

samstag, 28. 09. 2019, 14.00, flößerwasen
chamaeleon / pina bucci: „rumpelstilzchen”
für kinder

oktober

mittwoch, 02.10. 2019, 19.30
walle sayer: “mitbringsel”
buchvorstellung

freitag, 04. 10. 2019, 20.30
samstag, 05.10. 2019, 20.30
kultur- und theaterforum: Wir sind die Zukunft”
kabarett

mittwoch, 09. 10. 2019, 19.30, auerbach-museum
m. präkels: „als ich mit hitler schnapskirschen aß“
literatur

freitag, 11. 10. 2019, 20.30
salsa im klostersaal
workshop + party

samstag, 12. 10. 2019, 19.30
1. poetryslam in horb
semestereröffnung kreisvolkshochschule

>>>

programm ...

>>>

freitag, 18. 10. 2019, 20.30
tanz in der fläche: “all you can dance”
tanz

samstag, 19. 10. 2019, 15.00
chamaeleon theaterwelten: „das hässliche entlein”
für kinder

samstag, 19. 10. 2019, 20.30
g. walther & j. treyz: “contemporary folk music”
musik

mittwoch, 23. 10. 2019, 19.30
peter binder: „dem christlichen leeser ...“
weckruf

freitag, 25. 10. 2019, 20.30
lucy van kuhl: „fliegen mit dir“
kabarett

samstag, 26. 10. 2019, 20.30
4-im-element: „fehler im system”
theater

mittwoch, 30. 10. 2019, 19.30
j. gutbier: „verantwortlicher umgang mit mobilfunk“
zwischenruf

november

samstag, 02. 11. 2019, 19.00
eröffnung der 21. horber friedenstage

mittwoch, 06. 11. 2019, 19.30
klemens jakob: „buen-vivir – das gute leben“
friedenstage / vortrag

donnerstag, 07. 11. 2019, 19.30
luis schneiderhan: „life in plastic, it´s fantastic?“
friedenstage / vortrag

freitag, 08. 11. 2019, 20.30
salsa im klostersaal –
orkshop + party

samstag, 09. 11. 2019, 20.30
thomas felder: “von wegen” – *musik*

sonntag, 10. 11. 2019, 16.00
stadtarchiv / synagogenverein: “vom leben in horb”
buchvorstellung

dienstag, 12. 11. 2019, 19.30
musikschulchor horb: „da pacem domine“
friedenstage / musik

mittwoch, 13.11.2019, 19.30
prof. thomas potthast: „verlust der artenvielfalt?“
friedenstage / vortrag

... auf einen Blick

freitag, 15. 11. 2019, 19.30
“das wunder von mals”
friedenstage / kino im kloster

samstag, 16. 11. 2019, 19.30
„what makes whisk(e)y a good whisk(e)y?“
whisky-tasting

mittwoch, 20.11. 2019, 19.30, auerbach-museum
tina strohecker: „inventarium. späte huldigung“
literatur

donnerstag, 21.11.2019, 19.30
dr. franz alt: „lust auf zukunft„
friedenstage / vortrag

freitag, 22. 11. 2019, 19.00
ökum. filmarbeit steinlachtal: “kein schöner land”
film und gespräch

samstag, 23. 11. 2019, 15.00
theater patati-patata: „die große tierwanderung”
für kinder

samstag, 23. 11. 2019, 20.30
reiner kröhnert: „getwittercloud für sitzenbleiber“
kabarett

mittwoch, 27. 11. 2019, 19.30
karl a. vandeven: „herbstfeeling“
gartenkabinett

freitag, 29. 11. 2019, 19.30
benjamin breitmaier: “ was‘n scheiß leben”
literatur

samstag, 30. 11. 2019, 20.30
kizomba im klostersaal
workshop + party

dezember

donnerstag, 05. 12. 2019, 19.30
dr. michael krämer: “literatour 2019”
literatur

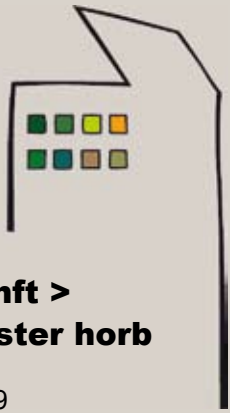
freitag, 06. 12. 2019, 20.30
die drei vom dohlegässle: „glück isch a glücksach“
kabarett

samstag, 07. 12. 2019, 15.00
theater tom teuer: „weihnachtsbäckerei”
für kinder

samstag, 07. 12. 2019, 20.30
incomplete, reihe “opa meets enkel”
musik

freitag, 13. 12. 2019, 20.30
salsa im klostersaal – *workshop + party*

samstag, 14. 12. 2019, 20.30
blue stuff: “rock & lyrics”
musik



projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2019